

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

20. August 2015

Nummer 34

## Ferienprogramm 2015



**Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schönbrunn finden an den kommenden Tagen die nächsten Veranstaltungen statt.**

**Bei der „digitalen Naturfotografie“ am Samstag, 22.08.15, ab 14:00 Uhr, gehen Dr. Ullrich und seine Frau (NABU Kleiner Odenwald) mit den Mädchen und Jungen auf Motivsuche. Dabei werden auch Technik, Bildgestaltung und Bildbearbeitung mit der Digitalkamera ein Thema sein.**

**Am Mittwoch, 26.08.15 wird Frau Kunze von der NAJU-Waldbande Eberbach an der Heimatwiesenhütte in Haag ab 14:00 Uhr alles über Wölfe erzählen, die in manchen Gegenden in die Wälder Deutschlands zurückgekehrt sind. An diesem Nachmittag wird auch gespielt, geforscht und gebastelt.**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Verbrugge – 93 0012  
E-Mail: [ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
E-Mail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnungsamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Braus – 93 0060  
E-Mail: [karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de)

Sekretariat  
– Frau Mühlfeld – 93 0051  
E-Mail: [olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37  
**nach Dienstschluss:**

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrgerätehaus  
Schönbrunn 062 72/7 84

**Schule**  
Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

**Kommunale Kindergärten**  
Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

**Weitere wichtige Fernsprechnummern**  
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44  
Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43  
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16  
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20  
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10  
GiftInformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10  
Feuerwehr 1 12  
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

## Ärztlicher Notfalldienst

**Eberbach**  
**Scheuerbergstr. 3** 062 71/1 92 92  
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr  
und an allen Feiertagen;  
für alle Ortsteile der Gemeinde  
Schönbrunn

**Ärztlicher Notfalldienst**  
**Neckargemünd** 062 23/1 92 92

Täglich von 19.00 Uhr abends –  
7.30 Uhr morgens  
für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,  
Schönbrunn und Schwanheim  
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-  
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt  
aus Eberbach zuständig.

**Tierarzt**  
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 20.08. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,  
Hirschhorn, Tel.:06272/1317

Fr., 21.08. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343  
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,  
Bammental, Tel.:06223/95170

Sa., 22.08. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,  
Eberbach, Tel.:06271/2469  
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,  
Neckargerach, Tel.:06263/1050  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,  
Meckesheim, Tel.:06226/92120

So., 23.08. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel.:06262/2812  
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,  
Eberbach, Tel.:06271/3221  
Kaufland-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261/35500  
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,  
Mauer, Tel.:06226/1094

Mo., 24.08. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233  
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,  
Wiesbach, Tel.:06223/970074

Di., 25.08. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,  
Obrigheim, Tel.: 06261/97450  
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,  
Neckargemünd, Tel.:06223/3919

Mi., 26.08. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239  
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,  
Neckargemünd, Tel.:06223/3300

Do., 27.08. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel.:06271/5456  
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,  
Mosbach, Tel. 06261/5555  
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,  
Meckesheim, Tel.:06226/92120

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis  
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten  
aufgeführt. Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet  
abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

## Bereitschaft der Zahnärzte

**22.08.2015 (08:00 Uhr) - 24.08.2015 (08:00 Uhr)**

Dr. P. Frank, Bahnhofstr. 27, 69412 Eberbach, Tel: 06271/6719

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von  
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die  
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch  
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im  
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Wegen Arbeiten an der Fahrbahndecke: K 4105 Moosbrunn – Hirschhorn seit 17. August gesperrt

Seit Montag, 17. August 2015 wird die Fahrbahndecke der Kreisstraße (K) 4105 der Ortsdurchfahrt Moosbrunn zwischen Ortsende bis einschließlich der Kreuzung Hirschhorner Straße/Häusserstraße auf einer Länge von rund einem halben Kilometer erneuert. Die Kreisstraße ist daher seit dem 17. August 2015 bis voraussichtlich 8. September 2015 voll gesperrt. Für Anlieger innerhalb des Baubereichs ist die Zu- und Abfahrt gesichert. Der innerörtliche Verkehr wird über eine Umleitung beschildert, der überörtliche Verkehr nach Hirschhorn wird über die Landesstraße (L) 595 und die Bundesstraße (B) 37 über Eberbach umgeleitet. Rund 3.500 Quadratmeter Asphaltfläche werden erneuert. Die Baumaßnahme kostet rund 90.000 Euro.

Parallel zur Fahrbahnerneuerung in der Ortsdurchfahrt Moosbrunn wird die Fahrbahndecke und der Fahrbahnrand der K 4105 ab der Ortsgrenze Hirschhorn in Richtung Moosbrunn auf einer Länge von über 2 Kilometer umfassend saniert. Mit diesen Arbeiten wurde ebenfalls am 17. August 2015 begonnen und werden voraussichtlich am 18. September 2015 abgeschlossen sein. Auch für diese Maßnahme ist die K 4105 voll gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Umleitung über Eberbach (L 595 und B 37) geführt. Die Baumaßnahme umfasst eine Asphaltfläche von zirka 12.000 Quadratmetern, rund 3.000 Kubikmetern Erdarbeiten und kostet rund 635.000 Euro.

Das Straßenbauamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis bittet die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für durch die Arbeiten eventuell entstehende Behinderungen.

## Geschwindigkeiten einhalten

Im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten an der K 4105 wird der innerörtliche Verkehr durch die Wohngebiete Gründel und Sonnenhalde umgeleitet. Bereits seit Jahren gilt in dem gesamten Umleitungsbereich eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (Zonengeschwindigkeitsbeschränkung). Die Verkehrsteilnehmer werden daran erinnert und gebeten die zulässigen Geschwindigkeiten einzuhalten.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Mitteilungen und Berichte

### Gemeindewohnung zu vermieten:

Die Gemeinde Schönbrunn vermietet in Schönbrunn  
eine große **2-Zimmer-Wohnung** (69 m<sup>2</sup>)  
mit Küche, Bad/WC, Abstellraum und Terrasse.  
Keine Tierhaltung möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie beim  
Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestr. 2,  
Tel. 06272/9300-11

### AVR holt Alttextilien am Grundstück ab

Alttextilien in der Grünen Tonne plus? In der letzten Zeit werden bei der Sortieranlage immer größere Mengen an Alttextilien aussortiert, dabei gehören in die grüne Wertstofftonne nur Abfälle aus Papier, Pappe, Karton, Metall und Kunststoff.

Wenn der Kleiderschrank aus allen Nähten platzt, Hose oder Kleid nicht mehr passen, ist es Zeit, Kleidung und andere Textilien auszusortieren. Die Grüne Tonne plus sollte in diesem Fall allerdings tabu sein.

Die AVR Kommunal GmbH holt Alttextilien und Schuhe im ganzen Rhein-Neckar-Kreis nach Voranmeldung direkt am Grundstück ab. Die Abholtermine sind im Abfallkalender der AVR vermerkt. Die AVR Kommunal GmbH nimmt die Anmeldungen unter der Telefonnummer 07261/931 310 entgegen.

Außerdem sammelt die AVR Kommunal GmbH Alttextilien und Schuhe kostenlos bei ihren Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie im AVR Service-Center in Sinsheim in der Dietmar-Hopp-Str. 8. Hinzu kommen zehn AVR-Sammelbehälter, die in der Gemeinde Bammental aufgestellt sind.

In die Altkleidersäcke gehören Altkleider, Schuhe (paarweise gebündelt), Bettwäsche, Decken, Gardinen, Handtücher, Haushaltswäsche, Tischdecken u. ä.

Bei Fragen zum Abfall steht das Team der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.

## Bundesministerium für Gesundheit

### Bundeskabinett verabschiedet Entwurf des Pflegestärkungsgesetzes II

Das Bundeskabinett hat heute den Entwurf des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) beschlossen. Mit diesem Gesetz wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff in die Praxis umgesetzt. Das Gesetz soll am 1. Januar 2016 in Kraft treten. Das neue Begutachtungsverfahren und die Umstellung der Leistungsbeträge der Pflegeversicherung sollen zum 1. Januar 2017 wirksam werden.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: „Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff wird jetzt endlich Wirklichkeit. Diese Reform nutzt allen – den Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen und unseren Pflegekräften – denn der tatsächliche Unterstützungsbedarf wird besser erfasst. Über die Leistungshöhe entscheidet künftig, was jemand noch selbst kann und wo sie oder er Unterstützung braucht – unabhängig davon, ob jemand an einer Demenz oder körperlichen Einschränkung leidet. Alle Pflegebedürftigen erhalten damit gleichberechtigt Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Und wir beginnen mit der Unterstützung deutlich früher – zum Beispiel, wenn eine Dusche altersgerecht umgebaut werden muss oder Hilfe im Haushalt benötigt wird. Mittelfristig könnten dadurch bis zu 500.000 Menschen zusätzlich Unterstützung erhalten. Außerdem entlasten wir pflegende Angehörige und sorgen dafür, dass sie in der Renten- und Arbeitslosenversicherung besser abgesichert sind.“

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.pflegestaerkungsgesetz.de](http://www.pflegestaerkungsgesetz.de) sowie unter [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)

## Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert über Organspende

In dem neuen Tischkalender „366 Tage Leben“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für das Jahr 2016 stellen 365 Organpaten mit Portraits und Zitaten ihre ganz persönliche Einstellung zur Organspende dar. Da das Jahr 2016 ein Schaltjahr ist, wurde das 366. Kalenderblatt mit einem Organspendeausweis versehen.

„Jeder sollte sich die Zeit nehmen, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen“, so Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA. „Bereits jeder Dritte in Deutschland hat seine Entscheidung zur Organ- und Gewebespende im Organspendeausweis festgehalten. Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Menschen eine Entscheidung zur Organspende treffen, diese im Ausweis dokumentieren oder ihren Angehörigen mitteilen.“

Der Tischkalender 2016 ist kostenlos unter folgendem Link bestellbar: <http://bpaq.de/tischkalender>

## Sonderfahrten „Kleiner Odenwald“ zum Kuckucksmarkt

### -An zwei Tagen fährt der Bus je 3 Mal nach Eberbach-

Erstmals wird es in diesem Jahr an zwei Tagen auch einen Busverkehr zwischen dem Kleinen Odenwald und dem Kuckucksmarkt geben. Auf Anregung einer Mitbürgerin, hat die Gemeindeverwaltung Schönbrunn die Stadtwerke Eberbach beauftragt und bietet am **Freitag, 28., und am Samstag, 29. August 2015, jeweils drei Fahrten** an.

Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde Schönbrunn. Die Fahrgäste können diesen Service also unentgeltlich nutzen. Allerdings gibt es keine Mitnahmegarantie. Wenn der Bus voll besetzt ist können keine weiteren Passagiere mitgenommen werden.

Der Bus fährt am Freitag: 16 Uhr ab Schwanheim über Haag, Schönbrunn, Moosbrunn und Allemühl zum Kuckucksmarkt. Um 20 Uhr geht der gleiche Weg zurück und dann wieder zum Kuckucksmarkt von wo aus um 23 Uhr die letzte Tour bis Schwanheim gefahren wird.

Am Samstag startet der Bus um 14 Uhr ab Schwanheim; um 18 Uhr geht die Tour wieder zurück und nochmals zum Kuckucksmarkt. Nach Hause fährt der letzte Bus um 24 Uhr.

Den Fahrplan können Sie auch unter [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de) und [www.eberbacher-kuckucksmarkt.de](http://www.eberbacher-kuckucksmarkt.de) downloaden.



## SONDERFAHRPLAN KUCKUCKSMARKT 2015 Kleiner Odenwald



Gemeinde  
Schönbrunn

Fr. 28.8.2015      Sa. 29.8.2015

Schwanheim	16:00	14:00
Haag Unterdorf	16:07	14:07
Haag, Alte Schule	16:08	14:08
Unterschönbrunn	16:12	14:12
Oberschönbrunn	16:14	14:14
Moosbrunn	16:17	14:17
Allemühl	16:22	14:22
Eberbach, Kuckucksmarkt	16:28	14:28

Eberbach, Kuckucksmarkt	20:00	18:00
Allemühl	20:05	18:05
Moosbrunn	20:11	18:11
Oberschönbrunn	20:15	18:13
Unterschönbrunn	20:15	18:15
Haag, Alte Schule	20:15	18:19
Haag, Unterdorf	20:20	18:20
Schwanheim	20:29	18:29
Unterschönbrunn	20:33	18:33
Oberschönbrunn	20:35	18:35
Moosbrunn	20:38	18:38
Allemühl	20:43	18:43
Eberbach, Kuckucksmarkt	20:49	18:49

Eberbach, Kuckucksmarkt	23:00	00:00
Allemühl	23:05	00:05
Moosbrunn	23:11	00:11
Oberschönbrunn	23:13	00:13
Unterschönbrunn	23:15	00:15
Haag, Alte Schule	23:19	00:19
Haag, Unterdorf	23:20	00:20
Schwanheim	23:29	00:29



Es gibt keinen Mitnahmegarantie. Bei Überbelegung des Busses erfolgt keine Mitnahme.  
Für die obigen Sonderfahrten "Kleiner Odenwald" fällt kein Fahrpreis an.  
Dieser wird von der Gemeinde Schönbrunn übernommen.

## Rhein – Neckar – Kreis

### Vom 25. September bis 8. Oktober: Roadshow „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ zu Gast im Rhein-Neckar-Kreis

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises ist gemeinsam mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und dem Bund der Selbständigen vom 25. September bis 10. Oktober 2015 Gastgeber der Road-show „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ im Luxor Filmpalast Walldorf.

Nur 25 Prozent der Gründungen im Handwerk erfolgen durch Frauen. Eine erstaunlich geringe Anzahl, wenn man bedenkt, dass immer mehr junge Frauen eine Ausbildung im Handwerk absolvieren und seit Jahren in den Gesellen- und Meisterprüfungen häufig besser abschließen als ihre männlichen Kollegen. Viel zu wenig bekannt sind die vielfältigen und spannenden Karrieren von Handwerks-Chefinnen in den einzelnen Gewerken. Hier setzt die Ausstellung „Meine Zukunft – Chefin im Handwerk“ der bundesweiten Gründerinnenagentur (bga) an.

Die Roadshow tourt durch ganz Deutschland und möchte mit Beispielen erfolgreicher Chefinnen die Besucherinnen ermutigen, die Vision ihres eigenen Handwerksunternehmens zu entwickeln und kreative Ideen umzusetzen.

Zur Auftaktveranstaltung am 25. September werden Landrat Stefan Dallinger und der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Jens Brandt die Begrüßung vornehmen und die Ausstellung eröffnen. Außerdem wird das Thema Frauen als Chefin im Handwerk auf dem Podium mit erfolgreichen Chefinnen diskutiert werden.

Am 1. Oktober 2015 findet eine Veranstaltung statt, die sich mit dem Thema Selbstständigkeit von Frauen im Handwerk befasst, sowie am 8. Oktober ein Themenvormittag zur Ausbildung im Handwerk. Besucht werden kann die Roadshow täglich ab 14.30 Uhr im Rahmen der Öffnungszeiten des Kinos.

Weitere Informationen gibt es beim Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Ansprechpartnerin ist Petra Köllner-Kleinemeier, Tel. 06221 522-2501, E-Mail: [Petra.Koellner-Kleinemeier@Rhein-Neckar-Kreis.de](mailto:Petra.Koellner-Kleinemeier@Rhein-Neckar-Kreis.de) <<mailto:Petra.Koellner-Kleinemeier@Rhein-Neckar-Kreis.de>>

## Von Oktober 2015 bis März 2016: Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet Fachwarteausbildung

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V. für alle Interessierten der Region die Fachwarteausbildung an. Diese endet nach rund 90 Unterrichtsstunden mit einer vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) zertifizierten Abschlussprüfung incl. Sachkundenachweis Pflanzenschutz.

Der Kurs gliedert sich in einen praktischen Teil mit Schwerpunkt Gehölzschnitt und einen theoretischen Teil an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg mit den Ausbildungsinhalten Bodenkunde, Gemüsegarten, Ziergarten und Staudenkunde, Schnitt und Pflege von Ziergehölzen. Schwerpunktmäßig vermittelt er Kenntnisse im Obstbau und zwar über die Anzucht und Pflanzung, den Schnitt und die Pflege sowie die Ernte und Verwertung.

Die Unterrichtseinheiten finden im Winterhalbjahr von Oktober bis März während der Woche - meistens freitags ab 18.00 Uhr - oder an Samstagen statt. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Kursgebühren betragen 270 Euro einschließlich Unterrichtsmaterial und Prüfungsgebühren.

Informationen und Anmeldung bis zum 18. September 2015 beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim. Ansprechpartner sind Andrea Schemel, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim, Tel. 07261 9466-5326, E-Mail: [andrea.schemel@rhein-neckar-kreis.de](mailto:andrea.schemel@rhein-neckar-kreis.de) oder Michael Frauenfeld, Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V., Alstaterstr. 20, 69124 Heidelberg, Tel. 06221 784802, E-Mail: [kreisverband-heidelberg@ggb-hd.de](mailto:kreisverband-heidelberg@ggb-hd.de)

## Deutsche Rentenversicherung: Ausbildungssuche zählt für die Rente

Auch Zeiten der Ausbildungssuche können bei der späteren Rente eine Rolle spielen. Deshalb sollten Schulabgänger sich als ausbildungssuchend melden.

Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, können dennoch Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Ist man zwischen 17 und 25 Jahren alt und meldet sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat lang ausbildungssuchend, wird das im Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung vermerkt.

In diesem Fall zählt die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte Anrechnungszeit für die Rente. Und das obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringt und keinen Rentenbeitrag einzahlt. Die Zeit der Ausbildungssuche kann bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für schwerbehinderte Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Mannheim sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).



## Energiespartipp: Dämmung von geeigneten Dächern

### Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Das macht sich vor allem bei kleinen Gebäuden bemerkbar. Bei ihnen ist die Dachfläche im Vergleich zum Rest des an die Außenluft grenzenden Hauses relativ groß. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller, als auf gut gedämmten Flächen.

Das Dach ist von allen Bauteilen am stärksten den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Im Sommer können auf der äußeren Dachhaut Temperaturen von 60°C und mehr, im Winter von -20°C und weniger auftreten. Das Dach ist aufgrund seiner großen Fläche mit ca. 20%

maßgeblich an den Heizwärmeverlusten eines Gebäudes beteiligt. Hohe Dämmstoffdicken sind im Dach also unbedingt zu empfehlen und in der Regel auch problemlos zu realisieren. Außerdem begegnet die Dämmung einer Überhitzung der Dachräume im Sommer und trägt zur Erhöhung des Wohnkomforts bei.

Entscheidend ist die Platzierung der Dämmung, es sind zwei Fälle zu unterscheiden. Wird der Dachraum bewohnt oder soll er später zum Aufenthaltsraum ausgebaut und beheizt werden, muss die Dachschräge und evtl. die Decke zum Spitzboden gedämmt werden. Wird der Dachraum gar nicht oder nur als Abstellraum genutzt, kann die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke (Fußboden des Dachraumes) als kostengünstige Lösung gewählt werden. Hier besteht bereits seit Jahren eine Nachrüstverpflichtung durch die Energieeinsparverordnung.

Für die Dämmung des Steildachs (Satteldach, Pultdach, Walmdach) stehen grundsätzlich drei Möglichkeiten (Zwischensparren-, Aufsparren- und Untersparrendämmung) zur Verfügung, die auch kombiniert werden können. Dabei sollten aber, auch die Abseiten, den Spitzboden, die Gauben und Trennwände zu kalten Dachräumen gedämmt werden.

Entscheidend für den Erfolg der Maßnahme ist neben einem guten Wärmeschutz auch eine hohe Luftdichtigkeit bei den Dachkonstruktionen. Undichtigkeiten oder Fugen im Dach führen nicht nur zu einem erhöhten Heizenergieverbrauch sondern auch zu Feuchtschäden. Deshalb sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerksbetriebe beauftragt werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 9. September 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: [info@kliba-heidelberg.de](mailto:info@kliba-heidelberg.de).

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt:

20.07.2015, Karolina Fernanda Peuser  
Tochter von Yayma Barrientos Figueroa und Frank Peuser,  
Schönbrunn, Ortsteil Allemühl, Schöne Aussicht 6

### Geburtstage:

21.8. Frau Anna Heckmann, Hirschhorner Str. 11, Moosbrunn 88 J.  
25.8. Frau Anna Braun, Eberbacher Str. 6, Schwanheim 91 J.  
25.8. Frau Ingrid Kailbach, Schwanheimer Str. 6, Schönbrunn 79 J.

*Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!*

### Anmeldung zur Eheschließung:

Alexander Ackermann und Verena Schilling, beide wohnhaft in Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Hö-henstr. 20

### Sterbefall:

11.08.2015, Elisabeth Lenk geb. Marx  
Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Herzstr. 7

## Vereinsnachrichten

### SV 1951 Moosbrunn e.V.

[www.svmoosbrunn.de](http://www.svmoosbrunn.de)

### BW Neckargemünd : SV Moosbrunn 1:5

Zum Auftakt der Spielzeit 2015/2016 musste der SV Moosbrunn zum Auswärtsspiel zu Blau Weiß Neckargemünd. In der der Anfangsphase des Spiels brauchte der SVM etwas Zeit um seinen Rhythmus zu finden. In der 20. Minuten erzielte Alex Göhrig nach starker Vorarbeit von Robin Nierchylo das 1:0 für den SVM. Nun kontrollierte der SVM mehr das Spiel. Nach schönem Zuspiel von Nikolei Wollkopfe erhöhte Robin Nierchylo auf 2:0 in der 30. Spielminute. Kurz vor dem Halbzeitpfiff traf Christian Eisenlohr mit einem schönen Schlenzer von der Strafraumgrenze zum 3:0.



Im 2. Spielabschnitt war der SVM von Beginn die spielbestimmende Mannschaft. Nach 60. Minuten erzielte Robin Nierchylo das 4:0 diesmal nach Vorarbeit von Alex Göhrig. Danach kam der Gastgeber nach einer Unstimmigkeit in der Hintermannschaft zum 4:1 Anschlussstreffer. Mit seinem 3. Treffer durch einen direkten Freistoß stellte Robin Nierchylo in der 75. Minute den alten Abstand wieder her. Die Moosbrunner kamen nach zu einigen Chancen allerdings ohne Torerfolg. Ein 5:1 Auswärtssieg zum Auftakt kann sich sehen lassen.

Nächstes Spiel am Sonntag 23.08. um 15 Uhr gegen DJK Handschuhsheim in Moosbrunn.



## Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

[www.ssvmoosbrunn.de](http://www.ssvmoosbrunn.de)

### Melvin Strobl qualifiziert sich zur Deutschen Meisterschaft

Im Juni diesen Jahres erreichte Melvin Strobl bei den Landesmeisterschaften der Junioren B mit 379 geschossenen Ringen einen hervorragenden Ergebnis. Nachdem nun die Limitzahlen für die Deutschen Meisterschaften bekannt wurden steht fest, dass unser Jungschütze Melvin Strobl, der bereits in der ersten Mannschaft der Schützenklasse schießt, sich für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert hat und dort den SSV Moosbrunn vertreten darf. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Wir wünschen Melvin für Ende August viel Erfolg und Gut Schuss!

Dem jungen Sportschützen Melvin Strobl gratulieren wir sehr herzlich. Wir wünschen für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg und viel Glück bei den Deutschen Meisterschaften.

*Jan Frey, Bürgermeister*



## Bogensportclub Allemühl e.V. (BSC)

**15. Odenwälder Bannwaldturnier**  
**05./06.09.2015**

Am 5. und 6. September 2015 richtet der Bogensportclub Allemühl sein 15. Odenwälder Bannwaldturnier auf dem Areal des Moosbrunner Sportplatzes und des angrenzenden Waldgebietes aus.

Bei dem Bannwaldturnier in Moosbrunn handelt es sich um eine Veranstaltung gemäß den Richtlinien des Deutschen Feldbogenverbandes DFBV.

Das Turnier findet hauptsächlich in jagdlichem Umfeld im Wald statt. Die Ziele sind realistische Tiernachbildungen aus speziellem Kunststoff, die aus unbekanntem Entfernungen zu treffen sind.

Zu diesem Event werden Schützen aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet. Neben dem Sportplatz werden für die teilnehmenden Schützen Campingmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Für die gesamte Turnierzeit erfolgt eine Bewirtung der Gäste durch den BSC Allemühl unter Mithilfe des SV Moosbrunn.

Die Bevölkerung ist während der gesamten Turnierzeit herzlich eingeladen mit Bogenschützen in zwangloser Umgebung schöne Stunden auf dem Sportplatzareal zu verbringen.

Am Samstag gibt es ab 19.00 Uhr Livemusik auf dem Sportgelände. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag 06.09. findet das beliebte Jedermannschießen statt, zu dem Jung und Alt ebenfalls herzlich eingeladen sind. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Erfahrene Bogenschützen vom BSC-Allemühl, werden ab 10.00 Uhr Interessierten das Bogenschießen auf dem Einschießplatz inmitten der Turnierschützen vermitteln.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Hinweisschilder zu beachten. Das Moosbrunner Waldgebiet um den Sportplatz bis zum Gebiet des Gürtelweges, Herdweg bzw. Alter Berg ist an diesen Tagen für die Öffentlichkeit nur eingeschränkt begehbar.

## Bald ist es soweit, in Haag ist wieder Backtagezeit

**Termin:**

**Samstag, den 12.09. und Sonntag, den 13.09.2015**

Das Fest um das Haager Backhaus wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Die mitwirkenden Vereine sind bereits rege mit den Vorbereitungen beschäftigt, um für das Fest gerüstet zu sein. Unser Back-

meister Manfred Brückner steht in den Startlöchern. Mitwirkende Vereine sind die Sportfreunde „Turbo“, die Kerweborscht, der Förderverein der Feuerwehr, das Gasthaus Odenwaldstuben, der Männergesangverein und der Harmonika-Club. Am Samstag ab 15.00 Uhr findet wieder ein Flohmarkt statt und um 17.00 Uhr ist die Eröffnung durch unseren Bürgermeister Jan Frei. Die musikalische Begleitung obliegt dem Musikverein Trachtenkapelle Mückenloch. Zu dem am Sonntag ab 10.00 Uhr stattfindenden Handwerkermarkt werden gerne noch Anmeldungen angenommen. Natürlich führen wir auch wieder das bekannte und beliebte Kuhroulette durch. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikkapelle aus Gauangelloch.

Notiert euch diesen Termin. Die mitwirkenden Vereine freuen sich schon jetzt, viele Besucher begrüßen zu können.

## Schönbrunner Rentner auf Tour

(gr) Die Schönbrunner Rentner führen mit dem Bus auf Einladung ihrer Mitglieder Gerhard Weschenfelder und Bernd Baumgärtner nach Graben-Neudorf, um dort einen gemütlichen Nachmittag, verbunden mit zwei kleinen Wanderungen zu verbringen. Nach dem zentralen Treff ging es dann nach einem kleinen Fußmarsch zur herrlich gelegenen Gartenlaube von Gerhard Weschenfelder. Hier hatten die Gastgeber einiges für ihre 40 Wanderkollegen aus Schönbrunn vorbereitet.

Danach folgte noch eine ca. 3,5 Kilometer lange Wanderung durch das flach gelegene Jagdrevier der Wanderkollegen. Anschließend brachte der Omnibus die Rentner zu einer Gaststätte, wo der Tagesabschluss stattfand. Für die Teilnehmer ging damit wieder ein schöner, wenn zwar heißer Nachmittag zu Ende, der hervorragend organisiert war.



Foto: Reinmuth

## Ehemalige Fußballschiedsrichter trafen sich

(gr) In der Bildhütte hoch über dem Neckartal trafen sich am letzten Samstag auf

Einladung von Jürg Heckmann die ehemaligen Fußballschiedsrichter der Untergruppe Eberbach zu

einem gemeinsamen Wiedersehen. Die Untergruppe Eberbach, die von Heinrich Mackamul am 1.

September 1952 gegründet wurde, hatte über 50 Jahre Bestand. Als Untergruppenleiter Helmut Fuchs im Jahr 2004 verstarb, wurde die Untergruppe wenige Jahre danach aus Personalgründen aufgelöst. Einige Kameraden hatten auch ihre Karriere aus Altersgründen beendet. Heute sind aus dieser Zeit nur noch zwei Kameraden sportlich aktiv, die restlichen Kollegen sind Schiedsrichter ehrenhalber. Diese Jubilare trafen sich auf der Bildhütte zu einem Wiedersehen und einem gemütlichen Beisammensein. Wo alte Anekdoten von den Spielfeldern, insbesondere die jährlichen Schiedsrichterausflüge und deren Erlebnisse aufgefrischt wurden. Die Treffen sollen fortgesetzt werden. Unser Bild zeigt die Schiedsrichterjubilare auf der Bildhütte.



Foto: Reinmuth

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



**Ev. Pfarramt Schönbrunn**

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann  
e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner  
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

### GOTTESDIENSTE

**Während der Sommerferien finden in unserer Region „Kleiner Odenwald“ wieder Zentralgottesdienste statt.**

**Sonntag, 23.08.2015**

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

**Sonntag, 30.08.2015**

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

**Sonntag, 06.09.2015**

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

**Sonntag, 13.09.2015**

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst



### GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)

Frau Pfarrerin N. Jung-Gleichmann macht Urlaub in der Zeit vom 10. August bis einschließlich 24. August 2015. Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Volker Wahlenmeier, Aglasterhausen, Telefon 06262/6390 übernommen.

### Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.**

Jesaja 42, 3

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (12. So. nach Trinitatis) den 23. August 2015 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

### Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**

**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**

**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

[www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de](http://www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de)

**Kath. Pfarramt Neunkirchen**, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62/65 81

E-Mail: [Kigem-nkn@gmx.de](mailto:Kigem-nkn@gmx.de)

Das Pfarrbüro ist bis 21. August geschlossen.

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

### Hinweis:

Pfarrer Helmut Löffler befindet sich vom 2. - 29. August 2015 in Urlaub. Diakon Franz Jünger befindet sich vom 16.08.- 06.09.2015 in Urlaub. Die Zelebration der Sonntagsmessen übernimmt in dankenswerter Weise Herr Pfarrer Dieter Heck.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich an das Pfarrbüro Aglasterhausen (Tel. 0 62 62 / 63 94)

### Gottesdienstordnung

**Sonntag, 23.08.15, 21. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 *Unterschw* Messfeier

9.50 *Aglasterh* Rosenkranz

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

**Sonntag, 30.08.15, 22. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 *Neunk*

Hochamt zum Patrozinium, *Kollekte für die Schuldentilgung der Pfarrkirche*

12.00 *Neunk*

Taufe des Kindes Ben-Luca Christoph Mierzejewski

### Taufsonntage:

27. September, 25. Oktober, 22. November, 13. Dezember

### Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien Aglasterhausen (unter der Sakristei):

Während der Ferien:

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: [koeb-aglasterhausen@web.de](mailto:koeb-aglasterhausen@web.de)

### Neunkirchen

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen.

## Wissenswertes

### Sammelbestellung Fahne Allemühl



Eine erneute Nachbestellung der Allemühler Hißfahne ist geplant. Wer sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte, kann sich bis spätestens 31.08.2015 in der Bestellliste bei Roger Fink, Schleifmühlweg 21, Allemühl, eintragen oder dort melden unter Tel.

Nr. 06271-919750 bzw. e-mail: [roger.fink@ymail.com](mailto:roger.fink@ymail.com)

### Humor:

An der Grenze. Ein Mann fährt mit dem Fahrrad vor, auf dem Gepäckträger einen Sack. Zöllner: „Haben Sie etwas zu verzollen?“ Mann: „Nein.“ Zöllner: „Und was haben Sie in dem Sack?“ Mann: „Sand.“ Bei der Kontrolle stellt sich heraus: Tatsächlich Sand! Eine ganze Woche lang kommt jeden Tag der Mann mit dem Fahrrad und dem Sack auf dem Gepäckträger. Am achten Tag wird's dem Zöllner doch verdächtig: Zöllner: „Was haben Sie in dem Sack?“ Mann: „Nur Sand.“ Zöllner: „Hm, mal sehen...“ Der Sand wird diesmal gesiebt – Ergebnis: nur Sand. Der Mann kommt weiterhin jeden Tag zur Grenze. Zwei Wochen später wird es dem Grenzer zu bunt und er schickt den Sand ins Labor – Ergebnis: nur Sand. Nach einem weiteren Monat der „Sandtransporte“ hält es der Zöllner nicht mehr aus und fragt den Mann: „Also, ich gebe es Ihnen schriftlich, dass ich nichts verrate, aber Sie schmuggeln doch etwas. Sagen Sie mir bitte, was!“ Der Mann: „Fahrräder!“

### Centrum Rock mit den Frankenräubern am 26. September 2015

**-Beginn Kartenvorverkauf Mo. 24.08.2015-**

Es ist endlich soweit, die neue Mehrzweckhalle in Reichartshausen ist fast fertig und die Einweihung steht vor der Tür.

Die Gemeinde bietet Karten zu einem Vorverkaufspreis von **12,-€** (Abendkasse 15,-€) an.

**-Die Karten sind auf eine Stückzahl von 360 Stück limitiert-**

Also nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte rechtzeitig.

Die Tickets können ab **Montag, den 24.08.2015** zu den üblichen Öffnungszeiten im KOMM-IN Reichartshausen und Schwarzach, ebenso in den Volksbanken Reichartshausen, Epfenbach, Helmstadt-Bargen, Waldwimmerbach, Aglasterhausen und Schönbrunn erworben werden.

### Der Odenwald-Kalender 2016



Der Odenwald-Kalender 2016, Sammelobjekt zahlreicher Wanderer, geht in seine 18. Auflage.

Das Monatsblatt im Kalendarium präsentiert eindrucksvolle Motive aus dem Odenwald. Die farbig gestaltete Rückseite beschreibt detailliert eine Rundwanderung. In einem Vorspann

werden zunächst alle wichtigen Informationen wie Charakteristik der

Wanderung, Ausgangspunkt, Markierungszeichen sowie eine Skizze des Wegverlaufes und Hinweise zur weiterführenden Wanderliteratur und zur passenden Wanderkarte zusammengefasst. Anschließend wird das Thema der Wanderung knapp und prägnant erörtert. Die Wanderungen selbst sind in Etappen eingeteilt, wobei jede einzelne Etappe mit Länge, Zeit und Höhenangaben versehen sind. Der Wanderer erhält dadurch eine Vorstellung vom Schwierigkeitsgrad der Wanderung. Die Beschreibung der einzelnen Etappen beinhaltet neben dem genauen Wegeverlauf, bei dem jeder Markierungswechsel und jeder Abzweig angegeben sind, auch Informationen zu Sehenswürdigkeiten auf der Strecke und zur Historie der Örtlichkeiten. Durch die Gliederung in Etappen, die auch farblich voneinander abgesetzt sind, entsteht eine klare Strukturierung, die die Aufmerksamkeit des Wanderers auf das Wesentliche lenkt. Ergänzt wird all dies durch Fotomotive von der betreffenden Wanderung und durch touristische Hinweise. Als besonderen Service werden sämtliche Wandervorschläge am letzten Sonntag des jeweiligen Monats von Wanderführern des Odenwaldklubs geführt. Dadurch ergibt sich für jedermann die einmalige Gelegenheit nicht nur eine reizvolle Landschaft kennen zu lernen, sondern darüber hinaus viel Wissenswertes über Land, Leute, Kultur, Geschichte und Geschichten zu erfahren.

Die Januar-Wanderung führt durch eines der großartigsten Naturdenkmäler des Odenwaldes, das Felsenmeer. Nirgendwo anders lassen sich geologische Vorgänge so deutlich erkennen wie hier. Im Februar führt die Wanderung von der Bergstraße zu den keltischen Hügelgräbern auf der Juhöhe. Am Ostermontag, 28. März, ist die Klosterkirche Lobenfeld mit ihren berühmten romanischen Wandmalereien sowie den gotischen Wandbildern aus dem 14.–16. Jahrhundert Ziel der Wanderung. Im April verläuft die Wanderung auf dem Neckarsteig von Neckargemünd zum Dilsberg. Eine aussichtsreiche Wanderung mit eindrucksvollen Fernblicken führt im Mai am Rande des Kraichgaus von Meckesheim nach Mönchzell. „Auf dem Mossauer Drachenweg“, im Jagdgebiet der Nibelungen, ist Titel der Juni-Wanderung. Im Juli verläuft der Wanderweg von Wilhelmsfeld über den „Weißen Stein“ und die Jägerhütte ins Kanzelbachtal. Im August geht es auf Entdeckungstour an den römischen Limes bei Würzburg. Der neue Bullauer Qualitäts-Rundweg Bu 1 führt im September zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie z.B. in den Eutergrund, zum neu gestalteten Bullauer Bild, zum Ebersberger Felsenmeer und zum Rutschstein, einem mächtigen Buntsandsteinblock, an dem früher heidnische Riten vollzogen wurden. Die Oktober-Wanderung verläuft am Osthang der Tromm, und im November folgen wir den Spuren des Raubacher Jockels, dessen schlitzohriger Humor ihn weit über die Grenzen des Odenwaldes hinaus bekannt gemacht hat. Ausklang des Wanderjahres 2016 ist eine Wanderung von Seeheim an der Bergstraße zur Burg Frankenstein und über Malchen zurück an den Ausgangspunkt.

Entdecken Sie also auf den Wegen des Odenwald-Kalenders, Monat für Monat mit einem neuen Wanderziel die Schönheiten des Odenwaldes.

Erhältlich ist dieser Kalender im Buchhandel, auf den Geschäftsstellen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, des Naturparks Neckartal-Odenwald, des Odenwaldklubs und beim Verlag Hubert Brunnengräber, 64653 Lorsch, Eichendorffstraße 22, Telefon 06251/54122, [vv.brunnengaerber@t-online.de](mailto:vv.brunnengaerber@t-online.de), [www.brunnengraeber-online.de](http://www.brunnengraeber-online.de), ISBN 978-3-9815299-7-5, Preis 14,40 €.

## Badische Landesbühne in Eberbach

### Spielzeit 2015/2016

„Die Zeit ist aus den Fugen, Fluch und Gram / Dass ich zur Welt sie einzurenken kam“ klagt Shakespeares Hamlet. Die erste Zeile dieses Zitats ist das Motto der Badischen Landesbühne in der Spielzeit 15/16. Ob im Abendspielplan oder im Kinder- und Jugendtheater – die Figuren der neuen Stücke, die die Badische Landesbühne ausgewählt hat, verbindet eines: Ihre Welt geht aus den Fugen. Nichts ist mehr, wie es einmal war!

Den Anfang macht die Landesbühne in Eberbach am Donnerstag, dem 29. Oktober, mit Williams Shakespeares „Hamlet“. Für dieses Stück gibt es um 19 Uhr eine Einführung im 1. OG des Foyers der Stadthalle. Am Donnerstag, dem 26. November zeigt die Badische Landesbühne eine der weltweit bekanntesten Liebes-Komödien, „Frühstück bei Tiffany“ von Truman Capote. „Maria Stuart“ von Friedrich Schiller wird am 17. März gespielt. Hierzu findet ebenfalls um 19 Uhr eine Einführung statt. Mit dem Stück „Hase, Hase“ von Coline Serreau steht am 21. April eine hochkomische und berührende Science-Fiction-Komödie auf dem Programm.

Die Badische Landesbühne zeigt unter freiem Himmel am 24. Juni 2016 um 17 Uhr auf dem Leopoldsplatz „Die rote Zora und ihre Bande“. Zora begibt sich auf viele Abenteuer und nimmt die jungen und jung gebliebenen Theaterbesucher dabei mit. Abends ab 20.30 Uhr wird Alexandre Dumas „Der Graf von Monte Christo“ aufgeführt, ebenfalls als Freilichtaufführung auf dem Leopoldsplatz.

Das gewohnt unterhaltsame und vielversprechende Programm wird in Eberbach in Zusammenarbeit mit der Stadt und mit Unterstützung der Sparkasse Neckartal-Odenwald verwirklicht. Abos, Quartette und Sextette ermöglichen den Besuch der Veranstaltungen besonders kostengünstig. Nähere Informationen hierzu gibt es beim Sachgebiet Kultur-Tourismus-Stadtinformation im Rathaus. Telefon: 06271/87241 oder [kultur@eberbach.de](mailto:kultur@eberbach.de)